



Was sind Vorsilben?

- Was **Vorsilben** sind, lässt sich schon ein wenig am Namen erahnen: Vorsilben sind **Silben, die vor etwas stehen**, nämlich einem Nomen, einem Tunwort oder einem Eigenschaftswort.
- Diese Vorsilben verändern die **Bedeutung** des Wortes, vor dem sie stehen. So bekommt ein Wort, wenn es eine Vorsilbe bekommt, auch eine neue Bedeutung.
- Im Deutschen gibt es eine Reihe von Vorsilben, die man vor einen Wortstamm stellen kann.
- Die häufigsten Vorsilben sind *Ab-, An-, Auf-, Aus-, Be-, Da-, Her-, Hin-, Über-* und *Zer-*.

Wie benutzt man Vorsilben?

Vorsilben können direkt vor einen Wortstamm gestellt werden.

Das geht mit **Namenwörtern**, wie zu Beispiel *Bau*:
Abbau, Anbau, Aufbau und *Ausbau*

Auch **Tunwörter** wie *malen* können Vorsilben bekommen:
anmalen, ausmalen, bemalen und *übermalen*



Beim Durchlesen hast du vielleicht schon bemerkt, dass **die Vorsilbe die Bedeutung des Wortstammes verändern** kann. *Anmalen* und *Übermalen* haben zwar den gleichen Wortstamm *malen*, die Bedeutung der beiden Wörter ist allerdings verschieden.

Wie benutzt man Vorsilben?

Eigenschaftswörter können auch Vorsilben bekommen:
überglücklich und *unglücklich* zum Beispiel.

